

Pressemitteilung

Sofort-Schadensersatz im Dieselskandal – myRight zahlt heute allen Abmeldern von der Musterfeststellungsklage 500 Euro

Berlin, 30.10.2019 – Die Rechtsplattform myRight führt mit Sofort-Schadensersatz einen einfachen und schnellen Weg zum Geld ein.

Wer sich heute noch von der Musterfeststellungsklage abmeldet und sich bei myRight mit seinen Schadensersatzansprüchen im Abgasskandal registriert, bekommt 500 Euro Sofort-Schadensersatz. Die Rechtsplattform bietet Verbrauchern damit einen alternativen Weg zum jahrelangen Tauziehen in der Musterfeststellungsklage gegen VW.

Gedacht war die Musterfeststellungsklage als kostenloser und schneller Weg zum Schadensersatz im Abgasskandal. Tatsächlich ist die Musterfeststellungsklage mitunter teuer, dauert lange und führt dann noch nicht einmal zum Ziel, nämlich der Verurteilung zur Schadensersatzzahlung. So muss der angemeldete Verbraucher nach der Musterfeststellungsklage eine normale Einzelklage erheben, deren Prozesskostenrisiko bei den recht teuren Abgasskandalklagen bis zu 15.000 Euro betragen kann. Die Musterfeststellungsklage selbst kann über vier Jahre dauern, die anschließende Einzelklage noch einmal über ein bis zwei Jahre. Das Gericht der Musterfeststellungsklage spricht keinem Verbraucher Schadensersatz zu. Schadensersatz kann der Verbraucher erst im Rahmen seiner individuellen Anschlussklage erhalten. VW hat bereits angekündigt, auch nicht freiwillig im Rahmen eines Vergleichs die Teilnehmer der Musterfeststellungsklage zu entschädigen.

„Mit dem Sofort-Schadensersatz erfüllen wir, was die Musterfeststellungsklage nicht liefert: Einen schnellen und einfachen Zugang zum Schadensersatz,“ so myRight-Gründer Jan-Eike Andresen. Anders als VW behauptet, steht den geschädigten Verbrauchern im Abgasskandal Schadensersatz zu. myRight hat zusammen mit den myRight-Vertragsanwälten bis heute jedes abgeschlossene Verfahren für den Kunden entscheiden können, entweder durch Urteil oder Vergleich. „Weil unsere Erfolgsquote bei 100% liegt, können wir Verbrauchern jetzt direkt bei Anmeldung auch Geld auszahlen,“ so Dr. Andresen. myRight kümmert sich dann um die Durchsetzung der Schadensersatzansprüche. Bei Erfolg wird die Sofort-Zahlung verrechnet, sollte myRight die Klage verlieren, darf der Kunde das Geld behalten. myRight bekommt eine Erfolgsprovision, die mit 19,99% und der Möglichkeit zur Sofort-Zahlung die günstigste im Markt ist.

Die Möglichkeit zur Abmeldung von der Musterfeststellungsklage läuft heute ab. Danach sind Verbraucher unwiderruflich für die komplette Verfahrensdauer an die Musterfeststellungsklage gebunden.

Über myRight

myRight paart als junges Legal-Tech-Unternehmen Technologie- und juristisches Know-how,

damit Verbraucher ohne Angst vor finanziellen Risiken ihre Rechte wahrnehmen können. Als Rechtsdienstleister sammelt und bündelt myRight die Ansprüche von Verbrauchern und vertritt diese gegenüber großen Unternehmen und anderen Organisationen. myRight startete 2016 in Hamburg. Die Gründer, Sven Bode und Jan-Eike Andresen, haben zuvor flightright mit aufgebaut, den Marktführer in der Durchsetzung der Fluggastrechte. Aktuell vertritt myRight weit über 35.000 Kläger gegen den VW Konzern im Rahmen des Abgasskandals.

Pressekontakt

Engel International Communications GmbH

Christoph Hahn

+49 30 36 435117

+49 1520 3782660

christoph.hahn@engelpr.de

www.engelpr.de